

Klaus Eichner/Karl Rehbaum

Deckname Topas

Der Spion Rainer Rupp
in Selbstzeugnissen
256 S., brosch., mit Abbildungen
14,99 €
ISBN 978-3-360-01846-5

auch als eBook erhältlich:
9,99 €
ISBN 978-3-360-51014-3

Klaus Eichner

Oberst a. D. Klaus Eichner, geboren
1939, leitete bis 1989 den Bereich
Auswertung und Analyse der Abteilung
IX. (Gegenspionage). Zuletzt erschien
im Verlag edition ost »Konterspionage«
(2010).

Karl Rehbaum

Oberst Karl Rehbaum war 1.
Stellvertreter des Leiters der Abt. A XII,
zuständig für die Aufklärung von
NATO und EG und Rupp's
Führungsoffizier.

Rainer Rupp

geboren 1945, war seit 1969 für die
HV A in Brüssel tätig. Er lieferte zwölf
Jahre lang Informationen mit der
höchsten Geheimhaltungsstufe.

»Topas war nicht der klassische Verräter, der aus Geldgier handelte, sondern ein Überzeugungstäter«, sagte Jörg Hafkemeyer in seiner Fernsehdokumentation über Rainer Rupp, die die ARD 2001 erstmals ausstrahlte. Der solcherart Charakterisierte arbeitete in der NATO-Zentrale in Brüssel. Er war dort die wichtigste Quelle der Auslandsaufklärung der DDR. Seine Informationen sorgten für eine realistische Lageeinschätzung im östlichen Bündnis und verhinderte den 1983 bereits angelaufenen Präventivschlag. Dafür, dass Rupp den Dritten Weltkrieg verhinderte, wurde er 1994 in Düsseldorf zu zwölf Jahren Haft verurteilt.

Über ihn las man viel, weiß aber eigentlich nur wenig von ihm. Klaus Eichner und Karl Rehbaum, seine einstigen Führungsoffiziere in der HV A, schließen diese Lücke. Sie trugen Briefe und andere Schriftstücke Rupp's zusammen. So bekommt der Mann, der »Topas« war, endlich ein erkennbares Gesicht.

Das Buch bildet den Auftakt einer Porträt-Reihe, die sich mit den wichtigsten Spionen der DDR beschäftigen wird. Das Vorwort für diese Sammlung schrieb der letzte Chef der HV A, Generaloberst Werner Großmann.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 238091-13/-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de